

Gemeindebrief

für Mitglieder
und Freunde

Michaeli 2026

Editorial

Der Menschheitsrepräsentant

Über zehn Jahre hat Rudolf Steiner eigenhändig und zusammen mit Edith Maryon an der neun Meter hohen Plastik aus Ulmenholz gearbeitet. Sie stellt das „offenbare Geheimnis“ des Menschen in seiner Dreiheit dar – mit der bis zur Auflösung sich aufblähenden Selbstheit, mit der bis zur Verhärtung sich zusammenziehenden Materialisierung und einer zwischen den beiden das Gleichgewicht haltenden Menschengestalt. Diese sollte nach Rudolf Steiner in ihrer Arm- und Handgebärde die beiden Gegenkräfte nicht bedrohen oder bekämpfen. Vielmehr sollte in ihr eine vom Herzen ausgehende Wirkung erreicht werden, an deren Gewährwerden die beiden Gegenkräfte von sich aus sich selber überwinden – die eine vom Geiste herabstürzend, die andere sich im Materiellen verfangend.

Diese vom Herzen ausgehende Wirkung finden wir, wenn wir uns fragen, inwieweit wir gegenüber dem Geiste wahrhaftig denken, aufrichtig fühlen und starkmutig handeln. In ihr können wir die Sendung Michaels empfinden, der heute den Menschen freilassend zu einem „höheren Ahnen der Lebenstodestat auf Golgatha“ führen möchte.

Dieser Sendung Michaels im Ringen um den dreigliedrigen Menschen wollen wir auf der Michaelitagung vom 25. bis 27. September gemeinsam mit dem Michael-Zweig nachgehen. Die Einladung hierfür haben Sie bereits erhalten. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen anregenden Austausch.

Ulrike Ortín

Aus dem Priesterkreis

Arbeitskreis zum Lukasevangelium – „im Geiste des Lukas“

Ähnlich wie Johannes verfasste auch Lukas zwei Bücher: das Lukasevangelium und die Taten der Apostel (die sogenannte Apostelgeschichte). Während Johannes uns aus der „Adlerperspektive“ in die Geheimnisse des kosmischen Christus führt, begleitet uns Lukas in die tief persönlichen Schichten des Lebens mit Christus - in die Begegnungen, Herausforderungen und Wandlungen des Alltags.

Nicht ohne Grund schildert Lukas, der Arzt, die zahlreichen Heilungstaten Christi. Denn ist Heilung nicht ein zutiefst biografisches und persönliches Geschehen, besonders dort, wo der Mensch die heilende Gegenwart Christi im eigenen Inneren zu entdecken beginnt?

Mit dieser und anderen Fragen möchte ich diesen Gesprächskreis eröffnen. Einerseits werde ich mich inhaltlich vorbereiten, andererseits freue ich mich auf lebendige Gespräche über die Anregungen des Evangeliums und die Taten der Apostel. Eolo Berardi



Evangelienlesungen

Michaeli

29. September	Matth.	22, 1-14
4. Oktober	Apk.	12, 1-17 + 13,1
11. Oktober	Apk.	10, 1-9
18. Oktober	Epheser	6
25. Oktober	Apk.	19, 11-16

Die Sonntagshandlung für die Kinder

Wo nichts vermerkt ist, werden in der Sonntagshandlung für die Kinder dieselben Evangelien gelesen wie in der Menschenweihehandlung.

Zwischen Michaeli und Advent

1. November	Apk.	1, 9-20
8. November	Apk.	7, 9-17
15. November	Apk.	14, 1-5
22. November	Apk.	21, 1-8

Advent

29. November	Lukas	21, 25-36	Lukas 1, 5-25
6. Dezember	Lukas	21, 25-36	Lukas 1, 26-38
13. Dezember	Lukas	21, 25-36	Lukas 1, 39-56
20. Dezember	Lukas	21, 25-36	Lukas 1, 57-80

Aus dem Priesterkreis, Fortsetzung

Forschung an der Apokalypse des Johannes

Nachdem wir nun nach vier Jahren die Apokalypse des Johannes einmal durchgearbeitet haben, war es für uns doch überraschend, dass das Thema noch lange nicht erschöpft ist. Viele neue Fragen sind aufgekommen. Nun wollen wir ab Michaeli mit dem Zyklus Rudolf Steiners zur Apokalypse des Johannes (GA 104) starten. Wen dieses Thema interessiert, der darf gerne jederzeit dazustossen, auch, um nur einmal «hineinzuschnuppern». Es handelt sich um einen gemeinsamen «Forschungskreis», wo es keine «Wissenden» gibt, die schon alle Antworten fertig in der Tasche haben, sondern um einen Ort, wo wir gemeinsam nach Antworten suchen. Manchmal muss eine Frage auch offen bleiben, oder sie wird zu Hause weiter erforscht. David Schiffer

endlich.menschlich.zürich

«Das Leben macht Schule – vom Anfang bis zum Ende», so lautet das Motto der Aktionswoche «endlich.menschlich», die dieses Jahr erstmals auch in Zürich stattfindet - organisiert vom Verband der Palliativ-Einrichtungen in den Kantonen Zürich und Schaffhausen. Und: Wir sind mit dabei! Im Internet können Sie die verschiedenen Veranstaltungen einsehen: Theater, Musik, Workshops, Spaziergänge uvm. - Auch unsere beiden Veranstaltungen finden Sie dort: am **Freitag, 30. Oktober**

- um 14.30 Uhr eine Gesprächsrunde zum Lebens-Kunstwerk und wie man dieses gestaltet, mit Franz Ackermann und David Schiffer
- um 17.30 Uhr eine Dokumentation über den jungen Youtuber Philipp Mickenbecker, einer der „Real Life Guys“, die verrückte Projekte umsetzen und dokumentieren. Er bekommt mit Anfang 20 seine dritte Krebsdiagnose und beschliesst, nun diese zu dokumentieren. Siehe auch unter <https://die-woche.endlich-menschlich.ch/zuerich> - oder im beiliegenden Flyer.

Kasualien

Es wurde getauft:

Camille Frei * 16. Februar 2025
am 14. Juni 2026

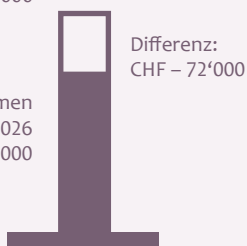
Es wurden bestattet:

Annerose Kupferschmied
* 16. Mai 1942 † 20. Juli 2026
Eva Grimm
* 8. April 1931 † 9. August 2026

Aus dem Trägerverein

Budgetierte Einnahmen
bis Ende Aug. 2026
CHF 297'000

Effektive Einnahmen
bis Ende Aug. 2026
CHF 225'000



Wie wir erwartet hatten, zeigt sich eine relativ grosse Differenz von CHF 72'000 zwischen den budgetierten (kostendeckenden) und den effektiven Einnahmen. Letztere sind etwa gleich hoch wie in den Vorjahren und betragen CHF 225'000, wofür wir sehr dankbar sind. Unsere Ausgaben sind jedoch – vor allem durch die Veränderungen im Priesterkollegium – gestiegen. Wir danken deshalb sehr herzlich für alle kleineren wie grösseren Spendenbeiträge und hoffen, dass sich die Einnahmen bis zum Jahresende den Ausgaben annähern werden.

Aus dem Kulturkreis

18. Oktober und 8. November: Bis zum 26. November werden wir im Gemeinderaum **Filzbilder von Franziska Linders** betrachten können. Sie ist Heilpädagogin, arbeitet seit 2006 als Klassenlehrerin an der Rafaelschule in Zürich und schreibt: «In meiner Arbeit verbinde ich heilpädagogische Erfahrung mit künstlerischen Prozessen und begleite Kinder mit Freude, Kreativität und einer wertschätzenden Haltung auf ihrem individuellen Entwicklungsweg. Neben meiner Arbeit in der Heilpädagogik war das künstlerische Schaffen stets ein wesentlicher Bestandteil meines Lebens. Das Arbeiten mit Farben und Wolle ist für mich bis heute eine Quelle der Inspiration und ein heilender Ausgleich. Kunst verstehe ich als Möglichkeit, Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihnen einen Raum für Ausdruck, Begegnung und Entfaltung zu eröffnen.» Diesen Raum eröffnet sie am **8. November für Kinder und Erwachsene von 11.10 bis spätestens 13 Uhr mit einem Filzkurs** in der Gemeinde. Eine Anmeldeleiste wird ausliegen.

19. November, 17-20.30 Uhr: In einer **Gedichte-Werkstatt** erklärt die Sprachkünstlerin und Germanistin Andrea Klapproth die Gesetze und Charaktere von Lautgedichten, Haikus, Tankas und Elfchen mit Beispielen aus der Dichtung. Dann wird zunächst gemeinsam und anschliessend allein oder in kleinen Grüppchen drauflosgedichtet, zu einem Thema der entsprechenden Jahreszeit. Andrea Klapproth steht jedem, der es wünscht, zur Seite. Vorkenntnisse oder Begabung sind nicht notwendig, aber die Lust und der Mut, sprachlich schöpferisch tätig sein zu wollen. Eine Pause mit selbst mitgebrachtem Nacht-Sandwich o.ä. wird natürlich auch eingebaut werden.

Gemeinde

Postadresse

Gemeindebüro und Pfarrer
Untere Zäune 19, 8001 Zürich

E-Mail

zuerich@christengemeinschaft.ch
www.christengemeinschaft.ch

Gemeindebüro

Telefon und Fax 044 251 15 85
Karin Haldimann,
Mirella Schneider, Ralf Schneider

Gemeindekasse

Lea Keller 055 246 46 36

Trägerverein der Christengemeinschaft

IBAN: CH53 0839 2000 0314 3130 5

Kirchenbaustiftung

IBAN: CH37 0839 2000 1506 9930 1

Pfarrer

Eolo Berardi

Telefon 076 822 89 99
berardi@christengemeinschaft.ch
Abwesend: 11. – 17. Oktober, Ferien
18. Oktober, 13. Dezember, Tessin

Ulrike Ortín

Telefon 043 244 95 26
Abwesend: 3. – 10. Oktober, Studienwoche
14. – 18. Dezember, Studientage

David Schiffer

Telefon 044 520 13 67
schiffer@christengemeinschaft.ch
Abwesend: 3. – 18. Oktober, Ferien
2. – 6. November, Hochschultagung
15. November, St. Gallen

Cristóbal Ortín

emeritiert, nur vertretungsweise tätig

Alle Priester abwesend: 9. – 12. November
Regional-Synode „auf dem Bühli“ in Walkringen

Die Christengemeinschaft wird ausschliesslich aus individuellen Mitglieder-Beiträgen und Spenden finanziert.